Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

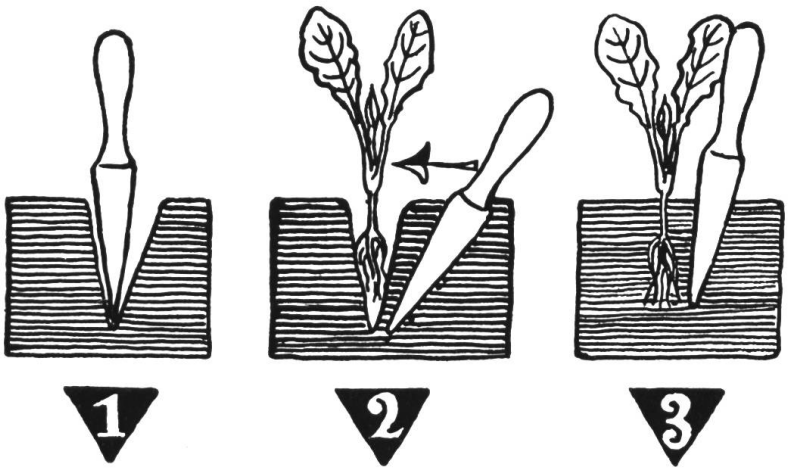
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUGUST Schweizer Spiegel 1942

NR. 11 17. JAHRGANG

Landesbanner von Uri, getragen bei Sempach

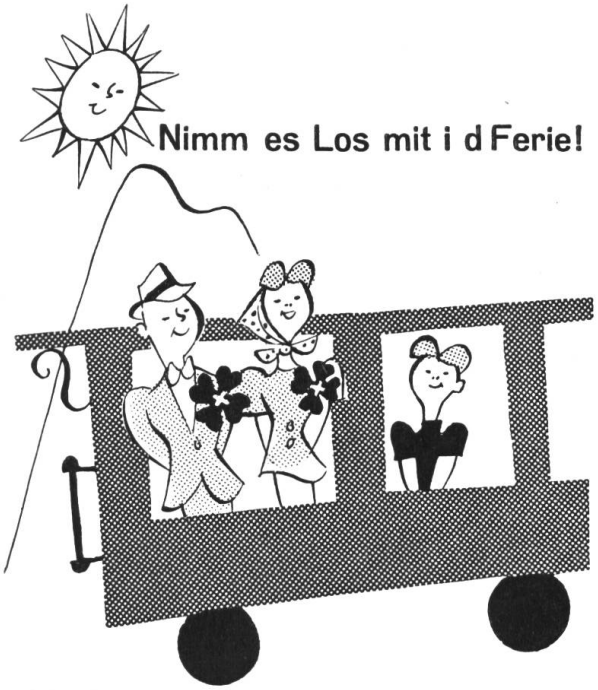
linge nie weder in der Sonne, noch ohne feuchte Decke herumliegen dürften.
Die Kinder holten sich als Setzlinge Unkrautstöcklein mit Wurzeln. Nochmals wiederholte die Gotte: „Ja nicht vergessen, daß die Wurzeln im Pflanzloch nie



nach oben umgebogen werden dürfen; sehr lange Wurzeln schneidet man etwas zurück. Haltet den Setzling mit der linken Hand ins Loch, die rechte Hand stößt das Holz schräg gegen die Wurzelspitzen (Abb. 2) und schiebt den obern Teil des Holzes gegen die Pflanze; die Erde, die vom Holz gegen die Pflanze gestoßen wird, drückt den Setzling mit leichtem Druck (Abb. 3) an. Sind nach dem Pflanzen noch Erdunebenheiten da, so werden sie rasch mit dem Pflanzholz ausgeebnet. Und hernach die Setzlinge unverzüglich gut angießen!“
Die Gotte schaute dem Pflanzen der Kinder eine Weile zu, dann gab sie ihr Urteil ab; sie zupfte an ver-

robeseite aus dem soeben erschienenen, reizend illustrierten Buche „Wir helfen mit“. Anregung nd Anleitung, Kinder zur freudigen Mitarbeit im Garten heranzuziehen, von Margrit Dornier.
Preis gebunden Fr. 6.60, broschiert Fr. 4.60. — In jeder Buchhandlung erhältlich.

Schweizer Spiegel
VERLAG · ZÜRICH
Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können



„Und wenns günt, dänn blybe mer grad no vier Wuche lenger."

TREFFERPLAN

1	Treffer	zu Fr.	20 000.—
1	Treffer	zu Fr.	10 000.—
5	Treffer	zu Fr.	5 000.—
10	Treffer	zu Fr.	2 000.—
50	Treffer	zu Fr.	1 000.—
60	Treffer	zu Fr.	500.—
250	Treffer	zu Fr.	100.—
600	Treffer	zu Fr.	50.—
20 000	Treffer	zu Fr.	10.—
20 000	Treffer	zu Fr.	5.—

Einzel-Lose Fr. 5.— und Serien zu Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer) sind bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro Nüschelerstr. 45, Zürich, Telephon 3.76.70, Postcheckkonto VIII/27600 erhältlich.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie

Ziehung 13. August

Schweizer Spiegel

Guggenbühl und Hubers „Schweizer-Spiegel"
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:
Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 23431. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.
Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerläßlich.

Inseraten-Annahme
durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 23431. Schluß der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, ½ Seite Fr. 200, ¼ Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseratenabteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:
Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen
nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 17.—
	für 6 Monate	Fr. 9.25
	für 3 Monate	Fr. 4.95
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 17.—
Preis der Einzelnummer		Fr. 1.80

Postcheckkonto Bern III 5152

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
ZÜRICH